

10. September 2015

17/2015

Gemeinschaft der Stille

Entwürfe eines überkonfessionellen Klosters in Mainz im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz – Präsentation und Ausstellungseröffnung

Mainz. Stille wird in unserer betriebsamen und oft lauten Gesellschaft, in städtischen Räumen und selbst in der freien Landschaft immer seltener. Bewusst gefunden werden kann sie durch das Aufsuchen stiller Räume, in denen Menschen der Alltagshektik – auf Dauer oder auf Zeit – entkommen können. Solche Räume zu schaffen, ist Aufgabe von Architekten.

Das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz präsentiert in Kooperation mit der Hochschule Mainz die Abschlussarbeiten des Bachelor-Studiengangs Architektur der Hochschule Mainz. Am Dienstag, dem 15. September 2015, um 18.30 Uhr wird die Ausstellung „Gemeinschaft der Stille“ im Brückenturm Mainz eröffnet. Sie präsentiert die Entwürfe der Absolventen für ein überkonfessionelles Kloster, ein Zentrum für Bewusstwerdung und Meditation. Die „Gemeinschaft der Stille“ soll ein Ort sein für ein Leben in Abgeschiedenheit auf Dauer und auf Zeit, zum Stillwerden, -sein und -wirken, selbstbestimmt und wirtschaftlich unabhängig. Als Standort wurde Grundstück auf dem Gelände des Volksparkes in Mainz gewählt.

Begrüßen zur Ausstellungseröffnung wird Hermann-Josef Ehrenberg, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architekten Alois Peitz und Hubertus Hillinger vom Büro Architektur 9+ aus Trier stellen den Neubau des Klosters Tabgha am See Genezareth im Norden von Israel vor. Die Einführung zur Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang Architektur übernehmen Prof. Rainer Pagel und die Architektin Helena Sudermann von der Hochschule Mainz. Im Anschluss erfolgt die Präsentation einiger Entwürfe durch die jeweiligen Entwurfsverfasser.

Der Standort des überkonfessionellen Klosters in Randlage des Volksparkgeländes bildet einen Gegenpol zum betriebsamen Stadtzentrum von Mainz und der Freizeitlandschaft Volkspark. Bestimmendes Gestaltungskriterium war der Umgang mit dem dialektischen Spannungsverhältnis zwischen introvertierter Klausur (Abgrenzung) und Umgebung von Park und Stadt mit deren Anbindung.

Die Ausstellung der Studierendenarbeiten ist bis zum 9. Oktober 2015 im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm Mainz zu sehen.

PRESEMITTEILUNG

(2.273 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSMITTEILUNG